

[Timoschenko: Die Ukraine ist wie noch nie von der Krise bedroht](#)

20.10.2008

Premierministerin Julia Timoschenko geht davon aus, dass die aktuelle Krise die Einigung aller politischen Kräfte und Machtfügel erfordert.

Premierministerin Julia Timoschenko geht davon aus, dass die aktuelle Krise die Einigung aller politischen Kräfte und Machtfügel erfordert.

Wie der Korrespondent der Agentur **"UNIAN"** mitteilt, erklärte sie dies heute auf der Sitzung in der Werchowna Rada, die vom Regierungsoberhaupt initiiert wurde.

"Heute, wo in der ganzen Welt die größte Krise aller Zeiten wütet, wo Länder, die über finanzielle Reserven und Stabilisierungsfonds verfügen unter dieser Krise leiden, ist die Ukraine wie niemals zuvor von dieser Krise bedroht.", sagte Julia Timoschenko. (Wie **"UNIAN"** informierte, erklärte Julia Timoschenko am Freitag, den 17. Oktober, dass heute die Ukraine im Vergleich zu anderen Ländern der Welt "fundamental" auf den Positionen finanzieller und ökonomischer Stabilität steht und das Bankensystem und alle wirtschaftlichen Strukturen stabil funktionieren und die Makrodaten sich im Bereich der Prognosen befinden.)

Sie betonte, dass sie mit diesem Ziel vorgeschlagen hat auf der Basis aller Fraktionen des Parlamentes eine einige Mannschaft zu bilden, die heute die Regierung umformt und der Ukraine demonstriert, dass alle Fraktionen und Parteien in dieser Periode einfach verpflichtet sind zusammen zu stehen.

Die Premierin dankte allen Politikern, die zustimmten und zu diesem Treffen kamen.

Dabei versicherte Julia Timoschenko, dass zu diesem Treffen alle Fraktionsvorsitzenden, der Vorsitzende der Werchowna Rada, Arsenij Jazenjuk, und seine Stellvertreter ohne Ausnahme eingeladen worden sind.

Wie **"UNIAN"** mitteilte, rief die Premierministerin alle Fraktionsvorsitzenden des Parlamentes dazu auf, sich am 20. Oktober um 12:00 Uhr in die Werchowna Rada zur Diskussion dieser Frage zu versammeln.

Gleichzeitig, wurde auf der offiziellen Seite der Werchowna Rada eine Mitteilung verbreitet, in der es heißt, dass "mit Stand 12:00 Uhr 20. Oktober 2008 der Vorsitzende der Werchowna Rada der Ukraine, Arsenij Jazenjuk, keine offizielle Einladung zu der Sitzung der Fraktionsvorsitzenden des Parlamentes unter Teilnahme der Premierministerin der Ukraine Julia Timoschenko." Und es wird angemerkt: "Gleichzeitig haben die Leiter einiger parlamentarischer Fraktionen ebenfalls keine entsprechende Einladung erhalten."

Die Vertreter der Fraktion der Partei der Regionen und des Blockes Litwin nahmen an der heutigen Sitzung der Werchowna Rada zur Überwindung der Krise nicht teil.

Insbesondere kamen die Abgeordneten des Blockes Julia Timoschenko Iwan Kirilenko, Andrej Koschmjakin und Walerij Pissarenko zum Treffen. Außerdem nehmen an der Sitzung die Abgeordneten des Blockes "Unsere Ukraine – Nationale Selbstverteidigung" Jurij Karmasin, Taras Stezkiw, Nikolaj Katerintschuk, Boris Tarasjuk und der Vorsitzende der Fraktion der Kommunisten, Pjotr Simonenko, teil.

Der Vorsitzende der Fraktion "Unsere Ukraine – Nationale Selbstverteidigung", Wjatscheslaw Kirilenko, fehlt.

Ebenfalls nicht nehmen der Vorsitzende der Werchowna Rada, Arsenij Jazenjuk, und sein erster Stellvertreter Alexander Lawrinowitsch teil. Die Leitung der Werchowna Rada wird nur vom Stellvertreter der Werchowna Rada, Nikolaj Tomenko, vertreten.

Quelle: Unian.net

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 431

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.